



## Beschlussvorlage

BV0014/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		04.03.2021
Hauptausschuss		16.03.2021

**Einreicher: Bürgermeister**  
vorgelegt von: **Fachdienst III/1 Kindertagesbetreuung**

**Betreff: Projektbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der ELT-Anlage vom  
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Elektroinstallationsanlage vom Feuerwehrgerätehaus (Altbau) instand zu setzen und entsprechend der neuen aktuellen technischen Anforderungen zu erweitern.
2. In der Gesamtmaßnahme erfolgt in Teilbereichen u.a. eine Instandsetzung bzw. Neuinstallation der Elektroanlage, die Einrichtung einer Notstromspeisung für den Netzausfall sowie die Umrüstung der Fahrzeughallenbeleuchtung auf LED.
3. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend Kostenberechnung auf 247.000 EUR. (siehe Anlage 1)
4. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe sowie nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung und der Finanzierung sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen

## **Begründung:**

### **I. Sachverhalt**

#### **1. Vorbemerkung**

Das Feuerwehrgerätehaus wurde 1993 /1994 mit einer Fahrzeughalle für 9 Stellplätze und Personalbereich (Büro-, Beratungs-, Schulungsraum, Teeküche, Umkleide-, Wasch- und Toilettenräumen) im Obergeschoss errichtet. Die gesamte elektrische Stromversorgung sowie die elektrischen Anlagen entsprachen zum Zeitpunkt der Errichtung des Gebäudes dem damaligen aktuellen Bedarf und den erforderlichen technischen Anforderungen.

Mit dem Erweiterungsbau der Feuerwehr im Jahre 2010 wurden weitere Stellplätze und erforderliche Technikräume für den stetig ansteigenden Leistungsumfang der Feuerwehr geschaffen.

Die Anlagen der Elektroinstallation in der Fahrzeughalle (Altbau, EG und OG) wurden im Zuge der Erweiterung und der Berücksichtigung neuer technischer Anforderungen stetig erhöht und ist aktuell ausgelastet. Mit der ständigen Anpassung u.a. der Anforderungen an die vorhandene Feuerwehrtechnik, der Daten- und Kommunikationstechnik und der zusätzlichen Arbeitsplätze sind ebenfalls die Anforderungen an die Stromversorgungs- und die Kommunikationsanlagen gestiegen. Die Einrichtung einer Notstromspeisung wird gefordert, um den erforderlichen Brand- und Katastrophenschutz der Feuerwehr auch bei einem Netzausfall zu gewährleisten. Ziel der Maßnahme ist es weiterhin die elektrische Anlage des Gebäudes in einen Stand der aktuell geltenden Regeln der Technik zu bringen. Die Erneuerung und Anpassung der Elektro- und Kommunikationsanlagen sowie die Berücksichtigung einer Notstromspeisung ist dringend erforderlich.

#### **2. Arbeitsstand**

Die Planung der notwendigen Leistungen (L.-Ph. 1 – 3 HOAI) erfolgte durch das Planungsbüro Sass Ingenieure GmbH aus Birkenwerder. Das Planungsbüro reichte nach der erfolgten Ausschreibung (Verhandlungsvergabe nach UVgO) im Jahr 2020 das wirtschaftlichste Angebot für die Planungsleistungen ein. Fachkompetenz und Eignung wurde durch das Planungsbüro nachgewiesen. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5 – 8 HOAI erfolgt nach Bestätigung des Projektbeschlusses durch die Stadtverordneten.

#### **3. Baubeschreibung**

Die vorhandene Elektroinstallation in der Fahrzeughalle (Altbau, EG und OG) wird in Teilbereichen erneuert und erweitert. Dabei wird eine neue Verteilerstruktur mit Unterverteilungen, die eine Notstromversorgung erhalten und Unterverteilungen, die nicht über Notstrom versorgt werden hergestellt. Der vorhandene und nicht mehr ausreichende Hausanschluss wird neu beantragt und hergestellt.

##### **Notstromversorgung**

Das gesamte Feuerwehrgebäude wird mit einer Notstromspeisung ausgestattet. Für den Fall eines Netzausfalls können, je nach Größe des Aggregates, ausgewählte Bereiche oder das gesamte Gebäude über einen bestimmten Zeitraum voll versorgt werden.

##### **Sicherheitsbeleuchtung**

Die Verkehrswege mit Fluchtwegfunktion und der Fahrzeughallenbereich (Altbau) erhalten eine neue Sicherheitsbeleuchtung. Für die Rettungszeichen und Sicherheitsleuchten werden energiesparende LED-Leuchten eingesetzt.

##### **Beleuchtung**

Im Rahmen der Maßnahme wird die Fahrzeughallenbeleuchtung (Altbau) auf LED-Beleuchtung

umgestellt. Es kommen robuste LED Feuchtraum-Wannenleuchten zum Einsatz. Bei der Alarmsteuerung wird das komplette Licht in den Fahrzeughallen automatisch eingeschaltet.

#### Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Die vorhandene Blitzschutz- und Erdungsanlage wird messtechnisch überprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

#### Einbruchmeldeanlage

Die Einbruchmeldeanlage wird unter der Verwendung bereits vorhandener Magnet- und Riegelkontakte erneuert. Die vorhandenen Bewegungsmelder werden ausgetauscht. Es kommt eine neue Einbruchmeldezentrale zum Einsatz.

### **4. Ablaufplan**

Die Erstellung der Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Ausführungsunterlagen erfolgt nach der Bestätigung des Projektbeschlusses. Das Vergabeverfahren soll zeitnah als Öffentliche Ausschreibung auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg veröffentlicht werden. Die Umsetzung der baulichen Maßnahmen soll von Juni bis Oktober 2021 erfolgen.

### **5. Kosten / Finanzierung**

Die Kosten der beschriebenen Maßnahme belaufen sich entsprechend der Kostenberechnung vom 27.11.2020 auf 247.000 EUR. In der Anlage 1 sind die Gesamtkosten nach Kostengruppen zusammengestellt.

#### **Finanzelle Auswirkungen:**

## **II. bereits dazu vorliegende Entscheidungen**

III. Finanzielle Auswirkungen  ja  nein

Kosten-Folgekosten-Finanzierung:  Zuschüsse (Z)  Investitionen (I)  
 Erträge (E)  Aufwendungen (A)

Produktsachkonto/Jahr	F-Art	2021	2022	2023	2024
Finanzhaushalt					
12601.785101	I	94.000,00 €			
Ergebnishaushalt	F-Art	2021	2022	2023	2024
12601.521101	A	153.000,00 €			

Deckung:  planmäßig  überplanmäßig  außerplanmäßig

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Mehreinzahlungen | <input type="checkbox"/> Mindereinzahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehrerträge      | <input type="checkbox"/> Mindererträge      |
| <input type="checkbox"/> Mehrauszahlungen | <input type="checkbox"/> Minderauszahlungen |
| <input type="checkbox"/> Mehraufwendungen | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen |

**Anlagen:**

Anlage 1: Kostenzusammenstellung

Hennigsdorf, 17.02.2021

gez. Th. Günther  
Bürgermeister